Verordnung über das Halten von Hunden

Aufgrund des Beschlusses der Gemeindevertretung von Viktorsberg vom 10.09.2012 wird gemäß § 18 Abs. 1 Vbg. Gemeindegesetz, LGBl. 4/2012 i.d.g.F., zur Vermeidung von Verunreinigungen und Gefährdungen durch Hunde für das Gebiet der Gemeinde Viktorsberg verordnet:

§ 1

Hundehalter und Hunde führende Personen sind verpflichtet, die durch ihren Hund verursachten Verunreinigungen (Hundekot) von allen öffentlichen Flächen unverzüglich zu beseitigen.

§ 2

An folgenden Orten dürfen sich Hunde nicht aufhalten:

- Friedhöfe
- Kinderspielplätze von Kindergärten
- Schulplätze

§ 3

In der Katastralgemeinde von Viktorsberg müssen die Hunde an der Leine geführt werden

§ 4

Die in den §§ 2 und 3 normierten Verbote gelten nicht für Gebrauchshunde (Lawinenhunde, Suchhunde, Blindenhunde etc) wenn die Einhaltung den Gebrauch unmöglich machen würde.

§ 5

Für die Einhaltung dieser Verordnung ist der Hundhalter verantwortlich. Halter des Tieres ist jene Person, die ständig oder vorübergehend für ein Tier verantwortlich ist oder ein Tier in ihrer Obhut hat.

§ 6

Die Nichtbefolgung dieser Verordnung stellt eine Verwaltungsübertretung gemäß § 18 Abs 1 Gemeindegesetz dar und wird von der Bezirksverwaltungsbehörde gemäß § 98 Abs 3 GG bestraft.

§ 7

Diese Verordnung tritt am 10.09.2012 in Kraft.

Der Bürgermeister
Philibert Ellensohn